

Diplomfeier Landwirtschaftliche Meisterprüfung vom 24. August 2024

Neue Luzerner Meisterlandwirtinnen und Meisterlandwirte

20 Landwirtinnen, 120 Landwirte sowie vier Bäuerinnen aus der Deutschschweiz haben dieses Jahr die Höhere Fachprüfung bestanden und das Eidgenössische Diplom erhalten. Sie schlossen ihre Weiterbildung mit der Diplomfeier im Campus Sursee ab. Darunter befanden sich zwölf Meisterlandwirte und drei Meisterlandwirtinnen des BBZ Natur und Ernährung. Herzliche Gratulation!

Nach ein- bis zweijähriger Ausbildung haben die Meisterlandwirte/-innen und die diplomierten Bäuerinnen ihre Ausbildung im Sommer abgeschlossen.

Die Diplomfeier fand am 24. August im Campus Sursee statt. Die Feier wurde von Agriprof, dem Geschäftsbereich Bildung des Schweizerischen Bauernverbandes organisiert. Geehrt wurden insgesamt 144 Diplomandinnen und Diplomanden, davon 20 Meisterlandwirtinnen, 120 Meisterlandwirte und vier diplomierte Bäuerinnen. Nach ihrer Ausbildung in den Betriebsleiterschulen durften sie die eidgenössischen Diplome in Empfang nehmen. Unter den Diplomierten waren auch zwölf Meisterlandwirte und drei Meisterlandwirtinnen, welche die Betriebsleiterschule am BBZ Natur und Ernährung in Schüpfeim und Hohenrain besucht haben.



*Die Meisterlandwirte/innen des BBZ Natur und Ernährung:
v.l.n.r.: Daniel Achermann, Tobias Koch, Daniela Köppli, Valentin Bucher,
Roman Felder, Josef Lustenberger, Florian Käser, Philipp Unternährer,
Simon Bircher, Matthias Hafner, Christian Hofstetter, Petra Portmann,
Matthias Elmiger, Pascal Felder. Auf dem Bild fehlt Giulia
Krummenacher.*

Ein Tag, um zu feiern und Danke zuzusagen

Die Feier wurde von Markus Ritter, dem Präsidenten des Schweizerischen Bauernverbandes eröffnet. Ritter begrüßte die Diplomanden und Gäste und gratulierte mit grosser Freude den Meisterlandwirten/-innen für ihre riesige Leistung. Es sei in seinen 12 Jahren als Präsident der Jahrgang mit der grössten Zahl erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen. Mit dem Diplom seien sie aufgestiegen zu den am besten qualifizierten Fachleuten. Er meinte auch: «Wir brauchen Sie in unseren Verbänden, in den Organisationen und in der Politik». Der Markt und die Politik mache keine Geschenke. Es gebe also genügend Orte, wo sie sich engagieren könnten. Ein Engagement gebe zwar Arbeit, man könne aber immer auch sehr viel Neues lernen. Die heutige Diplomfeier sei jedoch auch ein Tag, um zu feiern und die Politik ruhen zu lassen. Grosse Erfolge soll man geniessen, sich freuen und die Gelegenheit nutzen, um etwas inne zu halten.

Die beste Ausbildung für Berufsleute

Regierungsrat Armin Hartmann, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements gratulierte im Namen der Luzerner Regierung. Er pries das duale Berufsbildungssystem mit den Möglichkeiten der höheren Berufsbildung. Kein anderer Bildungsweg bilde so schnell und effektiv gute Fachleute aus. Er meinte, der Einsatz für die höhere Berufsbildung stecke in der DNA der Luzerner Regierung. Mit der Meisterausbildung hätten die Landwirte, Landwirtinnen und Bäuerinnen das Ticket für die erste Klasse gelöst. Mit dem Diplom könnten sie einen Zug nicht nur lenken, sondern neu auch Weichen stellen. Ihr Traktor habe jetzt zehn PS mehr und die Leiter für die Ernte sei auch deutlich länger geworden. Er rief die Meisterlandwirtinnen und Meisterlandwirte auf, die neu erworbenen Instrumente auch zu nutzen.

Handlungsmentalität als Erfolgsfaktor

Der Präsident der Prüfungsleitung Landwirtschaft, Hansruedi Häfliger leitete die Übergabe der Eidgenössischen Diplome ein. In seinem Exkurs erläuterte er, was erfolgreiche Menschen anders machen. Unter anderem handeln diese sofort, sind die entscheidenden drei Prozent besser als alle andern und haben Probleme gerne, weil sie diese als Chance sehen. Erfolg sei kein Sprint, sondern ein Hürdenlauf. Die Meisterdiplome wurden von Häfliger und den jeweiligen Prüfungsleitern der Schulen übergeben. Auch Anne Challandes, Präsidentin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes gratulierte den diplomierten Bäuerinnen, Landwirten und Landwirtinnen. Sie meinte, dass die Absolventen in ihrer Ausbildung zu Unternehmer/innen neue Instrumente kennengelernt hätten, um verschiedene, auch neue Wege einzuschlagen. Diese gälte es jetzt zu nutzen um gute Entscheidungen zu treffen. Markus Aebi, Verwaltungsrats-Präsident der Schweizer Agrarmedien AG, bat die Meisterlandwirte/-innen und diplomierte Bäuerin mit den besten Abschlussprüfungen auf die Bühne. Geehrt wurden die Meisterlandwirtin Brigitte Koster aus Eggerstanden AI, der Meisterlandwirt Michael Frauenfelder aus Henggart ZH und die diplomierte Bäuerin Marie-Louise Koller aus Sursee LU.

Hohenrain, 28.08.2024

Kontakt

BBZN Hohenrain, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain
Stefan Moser, 041 228 30 92, stefan.moser@sluz.ch, www.bbzn.lu.ch

Meisterlandwirte/innen 2024

Daniel	Achermann	Wolhusen
Simon	Bircher	Malters
Valentin	Bucher	Wolhusen
Matthias	Elmiger	Kleinwangen
Pascal	Felder	Marbach
Roman	Felder	Marbach
Matthias	Hafner	Ruswil
Christian	Hofstetter	Ettiswil
Florian	Käser	Leimiswil
Tobias	Koch	Steinhuserberg
Daniela	Köpfli	Hellbühl
Giulia	Krummenacher	Escholzmatt
Josef	Lustenberger	Hasle
Petra	Portmann	Gelfingen
Philipp	Unternährer	Luzern



Meisterlandwirte und Meisterlandwirtinnen 2024 des BBZ Natur und Ernährung:

v.l.n.r.: Daniel Achermann, Tobias Koch, Daniela Köpfli, Valentin Bucher, Roman Felder, Josef Lustenberger, Florian Käser, Philipp Unternährer, Simon Bircher, Matthias Hafner, Christian Hofstetter, Petra Portmann, Matthias Elmiger, Pascal Felder.

Auf dem Bild fehlt Giulia Krummenacher.